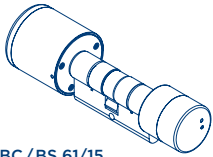


Winkhaus blueChip / blueSmart

Doppelknäufzylinder Typ 61/15, 62, 65

Montage- und Bedienungsanleitung

1. Kurzbeschreibung



BC/BS 61/15
Elektronischer Doppelknäufzylinder mit Elektronik im Innenbereich und kleinem Außenknäuf mit beidseitiger elektronischer Betätigung, Zylindergehäuse und Knäuf in Messing vernickelt, inkl. Stulpschraube und eingesetzten Batterien.

BC/BS 62 und BC/BS 65

Elektronischer Doppelknäufzylinder mit Elektronik im Außenknäuf und mechanischem Innenknäuf (BC 62 Halbzylinder). Sondervariante AP (nur BC 65) verfügt zusätzlich über eine Schließbartrückstellung auf 5 bis 7 Uhr (typischer Einsatzort: Einsteckschlösser).

2. Lieferumfang

(Standardmäßig wird der Zylinder komplett montiert geliefert)



Zylindergehäuse mit Außenknäuf Knäufmodul 2 Batterien Stulpschraube

3. Erklärung optische/akustische Signale

Achtung! Signalisierung erfolgt nur am Knäufmodul (nach Andrehen).

Funktion	Signal akustisch	Signal optisch
Ruhemodus		
Beginn Programmiermodus		○ Grün
Ende Programmiermodus		● Rot
Ausweis nicht berechtigt	---	● Rot
Ausweis berechtigt	0	● Grün
Kupplungsfehler	--- --- --- 00	
Batteriemangement Phase 1	00000	○ 5x Rot
Batteriemangement Phase 2	0000000000	○ 10x Rot
Batteriemangement Phase 3		

Erklärung Piktogramme:

Signal optisch (LED)

- = LED blinkt rot oder grün
- = LED leuchtet rot oder grün

Signal akustisch

- 0 = kurzer hoher Ton
- = langer tiefer Ton

4. Technische Daten

Abmessungen

Knäufmodul: 40 x 41 mm
Außenknäuf: 30 x 30

Stromversorgung

Batterien: 2 Stück, Typ CR-2 3 V Lithium
Batterielebensdauer: bis zu 20.000 Betätigungen oder bis zu 3 Jahren Standby

Umweltbedingungen

Betriebstemperatur: -10 °C bis 65 °C
Btauung verhindern

5. Demontage / Montage

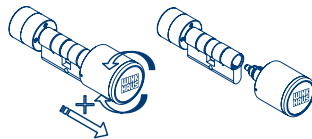
Bei diesem Zylindertyp kann nur das Knäufmodul demon-
tiert/montiert werden.

5.1 Demontage

1.) Demontage-Karte vor das Knäufmodul halten (vor diesem Schritt ist das Wecken des Knäufmoduls durch Andrehen erforderlich).

2.) Knäufmodul begibt sich in den Demontagemodus.

3.) Den Knäuf durch geringfügiges Hin- und Herdrehen und gleichzeitiges leichtes Ziehen demontieren.



5.2 Montage

5.2.1 Montage Zylindergehäuse

1.) Stulpschraube entfernen und den eventuell vorhandenen Zylinder ausbauen.

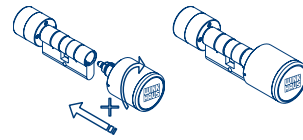
2.) Zylindergehäuse mit kleinem Außenknäuf (oder mechanischem Innenknäuf) einschieben und mit Stulpschraube befestigen.

3.) **Wichtig!** Vor Montage des Knäufmoduls unbedingt Freigängigkeit aller Komponenten prüfen.

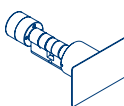
5.2.2 Montage Knäufmodul mit Demontekarte

1.) Führen Sie die Schritte 1 und 2, wie im Punkt 5.1 beschrieben durch (nicht erforderlich, wenn sich das Knäufmodul noch im Demontagemodus befindet).

2.) Das Knäufmodul wird durch Einstechen und gleichzeitiges Drehen in das Zylindergehäuse montiert.



3.) Um den Demontagemodus zurückzusetzen, die Demontekarte oder einen berechtigten Transponder vor das Knäufmodul halten.

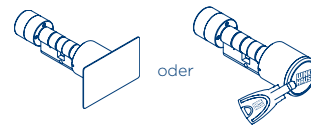


6. Bedienung

Bedienung mit schließberechtigten Ausweisen (z.B. Transponder-Karte / -Anhänger / -Schlüssel).

6.1 Normal schließen

Berechtigten Ausweis vor das Knäufmodul oder den Außenknäuf halten (vor diesem Schritt ist das Wecken durch Andrehen erforderlich).



– Eine Quittierung am Knäufmodul zeigt den aktiven Öffnungsmodus an.
– Außenknäuf bzw. Knäufmodul drehen und Schließvorgang vornehmen (ca. 5 Sekunden nach Betätigung geht das Knäufmodul in den Ruhezustand, d.h. beide Knäufe lassen sich wieder frei drehen).

7. Batterien

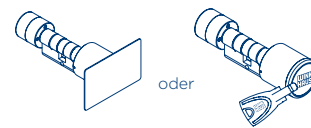
7.1 Batteriemangement (Anzeige Batterie „leer“)

Das Knäufmodul ist mit einem Batteriemangement ausgestattet, welches dazu dient, den Benutzer bei absinkender Batterieleistung (Kapazitätsverlust) durch optische und akustische Signale darauf hinzuweisen, dass die Batterien bald ausgetauscht werden müssen. Dieser Vorgang wird in 3 Phasen angezeigt.

Achtung! Signalisierung erfolgt nur am Knäufmodul.

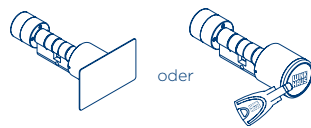
7.1.1 Die 3 Phasen des Batteriemagements

Phase 1



Wird ein berechtigter Ausweis vor das Knäufmodul bzw. den Außenknäuf gehalten, wird die Schließberechtigung gemäß Programmierung erteilt. Die Türöffnung wird aber mit 5x rotem Blinken (LED) und gleichzeitigen 5 kurzen akustischen Signalen begleitet. **Achtung! Signalisierung nur am Knäufmodul.**

Phase 2



Wird ein berechtigter Ausweis vor das Knäufmodul bzw. den Außenknäuf gehalten, wird die Schließberechtigung gemäß Programmierung erteilt. Die Türöffnung wird mit 10x rotem Blinken (LED) begleitet. **Achtung! Signalisierung nur am Knäufmodul.**

Phase 3

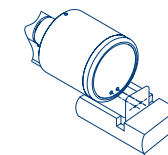
Das Knäufmodul bzw. der Außenknäuf reagieren nicht mehr auf berechnete Ausweise. Ein Batteriewechsel ist unverzüglich vorzunehmen. Dieser ist nunmehr nur noch mit Hilfe des Programmiergerätes und Poweradapters möglich.



7.2 Low-Power-Öffnung

7.2.1 Low-Power-Öffnung am Knäufmodul (innen, Darstellung ohne Logo Deckel)

Mit Hilfe des Poweradapters kann das Knäufmodul jederzeit extern mit Spannung versorgt werden, sodass trotz leerer Batterien alle Funktionen ausgeführt werden können. Zunächst muss mit Hilfe des Demontagewerkzeugs der Winkhaus Logo Deckel entfernt werden. Hierzu muss das Demontagewerkzeug an den Einkerbungen oberhalb der LED's angesetzt werden. Durch leichtes Hebeln löst sich der Logo Deckel lösen.



Verbinden Sie eine 9V Blockbatterie mit den entsprechenden Kontakten am Poweradapter. Setzen Sie den Poweradapter am Knäuf so an, dass die Kontakte vom Poweradapter auf die Kontakte vom Knäuf drücken. Bei richtiger Ausrichtung und leeren Batterien erfolgt ein akustisches Signal. In Einzelfällen kann der erste Versuch abgelehnt werden.

Knäuf so an, dass die Kontakte vom Poweradapter auf die Kontakte vom Knäuf drücken. Bei richtiger Ausrichtung und leeren Batterien erfolgt ein akustisches Signal. In Einzelfällen kann der erste Versuch abgelehnt werden.

7.2.2 Low-Power-Öffnung am Außenknäuf

Knäuf leicht nach rechts / links drehen. Sobald an den Notstromkontakten des Außenknäufs der Poweradapter angesetzt wird, kann unter Verwendung der „Poweradapter-Funktion“ am Programmiergerät und mittels berechtigtem Identmedium, der Zylinder in den Öffnungsmodus versetzt werden. Die Erkennung kann bis zu 10 sec. dauern.

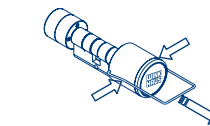
7.3 Batteriewechsel

1.) Programmiergerät (siehe Anleitung Typ 61) einschalten. Menüpunkt „Tools \ Batteriewechsel“ auswählen.

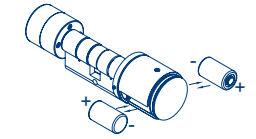
2.) Den Knäuf durch Andrehen wecken, danach das Adapterkabel (Typ A6) vor das Knäufmodul halten und Batteriewechsel mit einem Druck auf „OK“ bestätigen.

3.) Knäufmodul begibt sich in den Batteriewechselmodus. Die Hüllenverriegelungsstifte des Knäufmoduls sind entsperrt.

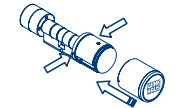
4.) Verriegelungsstifte mit Batteriewechsel-Werkzeug gleichzeitig eindrücken und Hülle abziehen.



5.) Batterien wechseln. (bei falscher Polarität kein Signal)



6.) Verriegelungsstifte eindrücken und Knäufmodulhülle wiederaufschieben. Es ist darauf zu achten, dass die Verriegelungsstifte richtig in die Hülle eingearbeitet sind.



7.) Wie 7.3.2 dann der Menüführung folgen und den Vorgang abschließen. Nur vollständig durchgeführte Batteriewechsel werden in der blueControl gespeichert

Entsorgung

Umweltschäden durch unsachgemäß entsorgte Batterien und Elektronikbauteile!

– Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgen! Defekte oder verbrauchte Batterien sind gemäß europäischer Richtlinie 2006/66/EG zu entsorgen.

– Eine Entsorgung des Zylinders über den Hausmüll ist verboten, sie hat ordnungsgemäß zu erfolgen. Entsorgen Sie daher gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU bei kommunaler Sammelstelle für Elektro-Abfälle oder lassen Sie dies durch ein Fachunternehmen entsorgen.

– Gewerbliche Kunden können den Zylinder alternativ zurücksenden an die Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Entsorgung/Verschrottung, Hessenweg 9, 48157 Münster.
– Rücksendung ausschließlich ohne Batterie.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Die Langfassung der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: winkhaus.com/konformitaetserklaerungen